

An den Bezirksrat Mitte
der Landeshauptstadt Saarbrücken
- Bezirksbürgermeisterin Christa Piper -
Rathaus

66104 Saarbrücken

BzRMitte-SPD Initiativ-Antrag der SPD-Fraktion

13.08.2015

Bezirksrat Mitte 24.09.2015

Aufstellen von Fahrradhäuschen auf öffentlichem Grund

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksrat Mitte bittet die Verwaltung zu prüfen,

1. Unter welchen Voraussetzungen die Aufstellung von Fahrradhäuschen im öffentlichen Raum möglich ist.
2. wo öffentlicher Raum dafür zur Verfügung stünde.
3. Zu welchen Bedingungen die Stadt ein Programm zur finanziellen Unterstützung zur Aufstellung solcher Fahrradhäuschen auflegen könnte.

Begründung:

Der Fahrradverkehr ist in der Stadt Saarbrücken, im Vergleich zu anderen Städten, nur schwach ausgeprägt. Vor allem im innerstädtischen und dicht besiedelten Bereich mangelt es an Abstellplätzen für Anwohner. Einerseits fehlt es an wohnortnahen Abstellanlagen, andererseits sind diese auch ungeeignet, weil Fahrräder so Wind und Wetter ausgesetzt sind und außerdem Vandalismus und Diebstahl zum Opfer fallen. Eine Versicherung der Fahrräder ist z.B. an diesen Anlagen nicht möglich. Gleichzeitig ist in vielen Wohnhäusern keine Möglichkeit zum Abstellen der Räder gegeben, oder diese sind schwer und nur über Treppen erreichbar.

Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Saarbrücken würden öfter mit dem Fahrrad fahren, wenn sie einen sicheren und gut zugänglichen Abstellplatz für ihr Fahrrad hätten.

Daher sollte die Möglichkeit geprüft werden, den Anwohnern die Aufstellung von Fahrradhäuschen im öffentlichen Raum zu gestatten und die Anwohner durch niedrige administrative Hürden zu ermutigen, diese Möglichkeit in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich sollte die Verwaltung prüfen, ob es möglich ist, z.B. im Rahmen einer Maßnahme des Verkehrsentwicklungsplans, ein Programm zur finanziellen Unterstützung dieser Fahrradhäuschen aufzulegen.

Als Vorbild könnte hier Hamburg dienen, wo die Fahrradhäuschen von einer privaten Nutzergemeinschaft angeschafft werden. Die Häuschen werden meist von Beschäftigungsträgern des zweiten Arbeitsmarktes hergestellt und sind damit kostengünstiger als die von kommerziellen Herstellern.

Die Stadt Hamburg bezuschusst die Fahrradhäuschen, in denen ca. 12 Fahrräder Platz finden, mit bis zu 50 %, maximal aber mit 3000 €. Die Kosten für ein Fahrradhäuschen liegen in Hamburg bei ca. 6000 €-10000 €, jeder Eigentümer muss demnach einen Eigenanteil von ca. 250 € pro Platz zahlen.

Gez. Christine Jung

Beispielbilder und weitere Infos



Weitere Infos unter <http://www.hamburg.de/radverkehr/2940772/fahrradhaeuschen/>